

Zeit und Aufmerksamkeit schenken

Die Mitarbeitenden des dahlia werden von Freiwilligen darin unterstützt, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Vielzahl an gesellschaftlichen Aktivitäten zu ermöglichen und den Alltag zu bereichern.



Annamaria Heiter ist regelmässig im dahlia Oberfeld anzutreffen. Sei es, um beim Essen zu helfen, vorzulesen, mit Bewohnerinnen und Bewohnern spazieren zu gehen, Tische zu reinigen, an einem Anlass die Hauswirtschaft zu unterstützen, Klavier zu spielen oder im Tagestreff bei der Mittagsablosung zu helfen. Eine richtige Allrounderin.

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten neben der professionellen Pflege und Betreuung einen wichtigen Beitrag bei der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner des dahlia und unterstützen diese in ihrem Alltag. Sie sind zu einem grossen Teil daran beteiligt, das gesellschaftliche Leben von «draussen» in das neue Zuhause im dahlia zu bringen. So sind «eis ga zieh», Konzerte, Andachten, Lotteriespiel und andere Spielanlässe, «dorfen» und vieles mehr erfahrbar und erlebbar. Nicht zuletzt sind dies auch Aktivitäten, die über die Tarife nicht oder nur zu einem kleinen Bestandteil finanziert werden und wofür den Mitarbeitenden nur wenig Zeit zur Verfügung steht.

Geschenkte Momente

«Selbstverständlich kommen wir für Spesen und Unkosten auf, und die Freiwilligen profitieren von vergünstigten Personalpreisen. Zudem bedanken wir uns bei ihnen für ihr bereicherndes, unterstützendes Engagement mit einer jährlichen Einladung zu einem Essen oder einem Anlass. Ihre Unterstützung und ihr Engagement in Form von Zeit und Aufmerksamkeit sind für uns sehr wertvoll und helfen mit, dass das Leben bei uns aktiver, lebendiger und vielfältiger wird», sagt dahlia-Direktorin Franziska Furer.

Die folgenden Situationen sind Momentaufnahmen und zeigen nur eine kleine Auswahl von vielen geschenkten Momenten. Diese Freiwilligen stehen stellvertretend für die über hundert Freiwilligen, die bei dahlia im Einsatz sind.



Die Hühner und Vögel im dahlia Lenggen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Christian Spyr sorgt Tag für Tag für deren Wohlergehen.

«Die Zeit, die ich mit Bewohnerinnen und Bewohnern verbringe, ist mir selbst oft Lebensschule und bringt mir grosse Bereicherung und Zufriedenheit. Ich gehe oft tief berührt nach Hause.»

Annamaria Heiter, Allrounderin

«Mein Engagement gibt mir die Chance, alte Verbindungen aufzufrischen, aber auch, um in guten Gedanken und Würde von lieben Menschen Abschied zu nehmen.»

Ueli Blaser, Transportdienst



Andreas Witschi ist einer von fünf Fahrerinnen und Fahrern, die Kundinnen und Kunden in der Region Eggwil und Schangnau täglich zum Mittagessen frische und warme Mahlzeiten bringen. Der Mahlzeitendienst des Alterszentrums Eggwil ist Teil des dahlia-Mahlzeitendienstes im Oberen Emmental. Weitere sieben Fahrerinnen und Fahrer sind täglich vom dahlia Oberfeld in Langnau aus unterwegs.

Andreas Witschi ist seit der Einführung des Mahlzeitendienstes im Alterszentrum Eggwil im Jahr 2014 dabei. Er fährt regelmässig jeden Montag und hilft am Wochenende zusammen mit seinen Teamkolleginnen und -kollegen aus. ▶



Willy Weibel ist zusammen mit seiner Frau langjähriger Mieter einer Seniorenwohnung im dahlia Zollbrück. Er betreibt den Fernsehsender «dahlia Zollbrück» mit aktuellen News aus der Umgebung. So informiert er über die bevorstehenden Anlässe im dahlia Zollbrück, berichtet mit Bildern über gelungene, vergangene Anlässe und organisiert mit seinen gesammelten Bildern und Filmen jeweils einen Kinonachmittag. Sein News-sender ist beim Eingang dahlia Zollbrück täglich von morgens früh bis abends spät zu sehen.

Das Komitee «besuchen begleiten» (ehemals Frauenkomitee) hat die Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner dahlia Lenggen zum Ziel. So hat das Komitee in der Vergangenheit verschiedene Projekte finanziert, wie z.B. ein Aquarium, Spiele oder eine Lautsprecheranlage für Anlässe. Die Mitglieder organisieren einen regelmässigen Besuchsdienst und unterstützen die Aktivierung dahlia Lenggen bei hausinternen Anlässen. Jedes Jahr zu Weihnachten erhalten alle Bewohnerinnen und Bewohner ein Weihnachtsgeschenk (im Bild: Annelies Langenegger). Nicht irgendeines oder irgendetwas, sondern es wird immer ein Wunsch erfüllt oder etwas gerade dringend Notwendiges geschenkt.



Frischmahlzeitendienst Oberemmental

Vom Angebot des Frischmahlzeitendienstes können Menschen im Oberemmental profitieren, die sich nicht täglich eine Mahlzeit kochen können oder wollen. Der Frischmahlzeitendienst Oberemmental des dahlia liefert täglich eine vollwertige, frisch zubereitete Mahlzeit nach Hause. An sieben Tagen in der Woche werden feine Mittagessen zeitgerecht zu den Kunden nach Hause geliefert. 2022 haben die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer rund 16 000 Mahlzeiten transportiert und sind dafür 71 000 Kilometer gefahren. (Fast) kein Weg ist zu weit oder zu beschwerlich. Nur in wenigen Ausnahmefällen – wenn der Weg weit und glatt und mit dem normalen PW fast nicht zu bewältigen ist – wird die Mahlzeit der Spitex-Mitarbeiterin oder dem Postboten übergeben. Im Gegensatz zur Spitex hat der Mahlzeitendienst Oberemmental keinen Versorgungsauftrag. «Trotzdem machen wir es jederzeit und überall möglich, dass Menschen zu Hause zumindest einmal am Tag eine warme Mahlzeit geniessen können», sagt Direktorin Franziska Furer.



Sie wollen mehr erfahren.
Besuchen Sie uns im Internet.